

Die Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung (BKHS) erinnert an einen der bedeutendsten deutschen Staatsmänner des 20. Jahrhunderts und befasst sich als zukunftsorientierte Denkfabrik mit Fragestellungen, die auch den Vordenker Schmidt bewegten. Drei übergeordnete Themenfelder stehen im Mittelpunkt der programmatischen Stiftungsarbeit: 1. Europa und internationale Politik, 2. Globale Märkte und soziale Gerechtigkeit sowie 3. Demokratie und Gesellschaft.

Eng vernetzt mit diesen Programmlinien spiegelt die ständige Ausstellung „Schmidt! Demokratie leben“ in der Hamburger Innenstadt ein knappes Jahrhundert deutscher und internationaler Zeitgeschichte wider. Sie ordnet das Wirken ihres Namensgebers in aktuelle und geschichtliche Zusammenhänge ein. Im Helmut Schmidt-Archiv in Hamburg-Langenhorn macht die Stiftung die privaten Dokumente von Schmidt und seiner Frau Loli der Forschung zugänglich und gewährt der Öffentlichkeit Zugang zum ehemaligen Privathaus der Schmidts.

Für ihre Arbeit sucht die BKHS zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

### **Programmlinienleitung „Demokratie und Gesellschaft“ (m/w/d)**

mit Dienstsitz in Hamburg.

Erwartet wird eigene wissenschaftliche Forschung und anerkannte Expertise auf diesem Themenfeld, um wirkungsvolle Impulse in der politischen Debatte setzen zu können. Dies gilt insbesondere für die Bereiche Demokratie und Demokratisierung, offene Gesellschaft, gesellschaftlicher Wandel, Teilhabe, zivilgesellschaftliches Engagement und soziale Bewegungen, Populismus oder Autokratie und Autokratisierung. Einen besonderen Stellenwert besitzen Angebote, die sich an die fachlich interessierte Öffentlichkeit richten und junge Menschen ansprechen.

Zur Tätigkeit der Programmlinienleitung gehören im Einzelnen:

- Weiterentwickeln des strategischen und inhaltlichen Profils der Programmlinie, auch in Bezug auf Leuchtturmprojekte wie die Helmut Schmidt Lecture;
- Initiieren, Leiten und Evaluieren von wissenschaftlich gestützten Projekten, Konferenzen, Veranstaltungsreihen und Veröffentlichungen zu wechselnden Themen;
- Konzeption und Durchführung eigener wissenschaftlichen Forschungsprojekte und Publikation der Ergebnisse auf nationaler wie internationaler Ebene;
- Identifikation von Kooperationspartnern sowie inhaltliche Begleitung des Einwerbens von Drittmitteln; Kontakt- und Netzwerkpflge mit ausgewiesenen Expert\*innen, Multiplikator\*innen und Entscheidungsträger\*innen aus Wissenschaft, der Thinktank-Gemeinde, Politik und weiteren für die Stiftungsarbeit bedeutenden Feldern;
- Fachliche Vertretung der BKHS in wissenschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Beiräten und Fachgremien;
- Fachvorträge und Moderationen auf universitären und außeruniversitären Konferenzen im In- und Ausland;
- Aufbereiten und didaktisch informiertes Vermitteln von komplexen Inhalten der Programmlinie für die verschiedenen Zielgruppen der Stiftung jenseits der Fachöffentlichkeit in stiftungseigenen und externen Formaten (z.B. Podiumsdiskussionen, Podcasts).

Wir bieten vielfältige Aufgaben in einem spannenden Arbeitsbereich mit unterschiedlichen Lern- und Arbeitsmöglichkeiten sowie ein interessantes Arbeitsumfeld in einem engagierten Stiftungsteam.

Aus der Aufgabenstellung ergeben sich folgende Anforderungen:

- eine politikwissenschaftliche, historische oder sozialwissenschaftliche Hochschul- ausbildung und Promotion;
- der Nachweis einer mehrjährigen beruflichen wissenschaftsnahen Tätigkeit entsprechend dem Themenfeld der Programmlinie mit übergreifenden, interdisziplinären Fragestellungen;
- eine gute, möglichst internationale Vernetzung in der einschlägigen Wissenschaftsszene und mit potenziellen Kooperationspartnern;
- Kompetenzen im Wissenschaftsmanagement sowie bei der Einwerbung und Verwendung von Drittmitteln;
- eine ausgeprägte Kommunikations-, Präsentations- und Teamfähigkeit;
- selbstständiges Arbeiten, Organisationstalent, Flexibilität und Zuverlässigkeit;
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Die Vollzeitstelle umfasst 39 Wochenstunden und ist nach TVöD E 13 (Bund) eingestuft. Sie wird zunächst befristet auf zwei Jahre besetzt. Eine Entfristung ist vorgesehen. Die Möglichkeit zu einer Teilzeitbeschäftigung besteht. Zudem bieten wir umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, mobiles Arbeiten sowie ein gutes Betriebsklima.

Wir haben uns die berufliche Gleichstellung aller Menschen zum Ziel gesetzt und freuen uns über Bewerbungen von Menschen aller gesellschaftlichen Gruppen. Gründe, die gemäß § 1 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes zu einer Benachteiligung führen könnten, wie ethnische Herkunft, Geschlecht, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexuelle Identität, werden bei der Stellenbesetzung nicht berücksichtigt. Wir garantieren Chancengleichheit bei der Beurteilung von Fähigkeiten, Voraussetzungen und Eignung. Für diskriminierungsfreie, inklusive und diverse Arbeitsbedingungen setzen wir uns ein. Wir fördern ebenfalls die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Senden Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **bis spätestens 26. August 2022** an den Vorstand der Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung, zu Händen von Frau Cécile Busche, Kattrepel 10, 20095 Hamburg, E-Mail: [c.busche@helmut-schmidt.de](mailto:c.busche@helmut-schmidt.de). Auf dem Postweg eingereichte Bewerbungsunterlagen können nicht zurückgesendet werden; elektronische Bewerbungen sollten gebündelt in einer Datei erfolgen.

#### Hinweise zum Datenschutz:

Ihre Daten werden unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen behandelt. Unsere allgemeinen Datenschutzinformationen gemäß Art. 12, 13, 14 DSGVO können Sie abrufen unter <https://www.helmut-schmidt.de/datenschutzerklaerung>. Weitere Hinweise hierzu erhalten Sie im Rahmen des Bewerbungsprozesses.